

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausländerbeirates

am Mittwoch, 17.12.2003,

im Sitzungssaal 1

Anwesend:

Die Mitglieder:

anwesend:

Alp, Fatih
Ay, Habib
Ceylan, Tecer
Karabal, Cihan
Merdivan, Aytekin
Metin, Mehmet
Mutlu, Hasan
Ölcek, Hasan
Satay, Canip
Ünlütürk, Bahtiyar
Yigit, Ramazan

es fehlen:

Akbaba, Ahmet
Duymaz, H. Hüseyin
Göcmen, Coskun
Göcmen, Mustafa
Güclü, Selcuk
Palatty, Jose
Uslucuk, Yüksel
Yaylaci, Bilal

von der Verwaltung nehmen teil:

Herr Hommel	Beigeordneter/Stadtkämmerer
Herr Böddeker	St.A. 50
Herr Andres	St.A. 50
Frau Venhoff	St. A. 40 / RAA
Frau Spickermann	St. A. 50

als Gäste nehmen teil:

Herr Ay	
Herr Bartsch	AOK
Frau Wölke	WAZ

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

1. Genehmigung der Tagesordnung

Beiratsmitglied Ünlütürk beanstandet, dass auf die Tagesordnung sich kein TOP mit der Neuwahl des Ausländerbeirates im Jahr 2004 auseinandersetzt. Beiratsvorsitzender Satay verweist auf ein Gespräch des Beiratsvorstandes mit dem Bürgermeister, wonach die Thematik in einer der nächsten Sitzungen beraten werden soll.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt.

Ja	10 Stimmen
Nein	1 Stimme
Enth.	keine

2. Niederschrift über die Sitzung des Ausländerbeirates am

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

3. Änderungen durch die Gesundheitsreform
- Vorlagen-Nr. 03/0580 -

Der Geschäftsstellenleiter der örtlichen AOK, Herr Bartsch, erläutert die durch die Gesundheitsreform anstehenden wichtigsten Änderungen. Da die für die Beantwortung spezieller Sachverhalte notwendigen Ausführungsvorschriften derzeit noch nicht vorliegen, informiert Herr Bartsch anhand von Informationsschriften, die vom Bundesministerium bzw. der AOK herausgegeben worden sind.

Bis zur Klärung aller Detailfragen zur neuen Gesetzeslage rät Herr Bartsch, alle Quittungen die sich auf Medikamente, Praxisgebühren etc.

beziehen, zu sammeln. Er weist darauf hin, dass die Mitarbeiter der AOK jederzeit für die Beantwortung spezieller Fragen zur Verfügung stehen. Dies gilt auch für die Mitarbeiter der anderen Krankenkassen.

Er bedauert, dass bedingt dadurch, dass die entsprechenden Ausführungsbestimmungen noch nicht vorliegen, viele Fragen derzeit offen sind.

Der Ausländerbeirat nimmt den Bericht des Geschäftsstellenleiters der AOK - Gladbeck zur Kenntnis.

4. Gebetsraum im St. Barbara-Hospital - Vorlagen-Nr. 03/0581 -

Beiratsvorsitzender Satay teilt mit, dass er noch in Verhandlungen mit der Geschäftsführung des St. Barbara - Hospitals ist. Er hofft auf eine baldige positive Entscheidung und bittet bis dahin um Geduld.

Der Ausländerbeirat nimmt die schriftliche Stellungnahme des St. Barbara - Hospitals und die Erläuterungen des Beiratsvorsitzenden zur Kenntnis.

5. Sprechstunden des Ausländerbeirates - Vorlagen-Nr. 03/0582 -

Beiratsvorsitzender Satay erläutert, dass seiner Meinung nach in Zukunft nur Beiratsmitglieder die angebotenen Sprechstunden für den Ausländerbeirat abhalten dürfen. Die bisher von Frau Kaynar durchgeführten Sprechstunden sollen von anderen Beiratsmitgliedern übernommen werden.

Gleichzeitig regt er an, dass die Stadt bzw, das Sozialamt dazu verpflichtet werden sollen, Personen bereitzustellen, die ausländische Mitbürger unterstützen und beraten.

Beigeordneter Hommel weist darauf hin, dass in der Verwaltung Mitarbeiter nach ihrer Befähigung beschäftigt werden - unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Religion oder ihrer Herkunft.

Auf die bisherige Tätigkeit von Frau Kaynar bezogen weist Beigeordneter Hommel darauf hin, dass er es für sinnvoll halte, wenn eine Frau einen weiblichen Ansprechpartner z.B. bei familiären Problemen hat. Da durch das Ausscheiden von Frau Kaynar aus dem Ausländerbeirat diesem keine Frau mehr angehört, die diesen Part übernehmen kann, bittet er die Beiratsmitglieder zu überlegen, ob nicht doch eine nicht - bzw. nicht mehr - dem Gremium zugehörige Person Sprechstunden abhalten könne.

Beiratsmitglied Ünlütürk verweist ebenfalls darauf, dass dem Ausländerbeirat keine Frau mehr angehört, die Frau Kaynar ersetzen könnte.

Er spricht sich dafür aus, dass die Problematik zunächst noch einmal in einer internen Sitzung erörtert wird. Er beantragt, dass die anstehende Entscheidung auf die nächste Sitzung vertagt wird.

Beschluss:

Die Abstimmung über den genannten Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	4
Nein	3
Enth.	4

**7. Förderung der Sprachkompetenz im vorschulischen Bereich
- Vorlag-Nr. 03/0583 -**

Das Amt für Schule und Sport hat zu der angesprochenen Thematik schriftlich Stellung genommen. Die Stellungnahme war der Einladung als Anlage 1 zu TOP 6 beigefügt. Frau Venhoff, stellvertretende Leiterin der RAA, führt ergänzend dazu aus, dass alle geplanten Maßnahmen durchgeführt worden sind, die entsprechenden Abrechnungen der Dozenten je doch noch nicht vorliegen. Die noch auf der entsprechenden Haushaltsstelle vorhandenen Mittel werden jedoch bis Ende des Jahres ausgegeben sein.

Der Ausländerbeirat nimmt den Bericht des Amtes für Schule und Sport zur Kenntnis.

**6. Sitzungstermine für 2004
- Vorlagen-Nr. 03/0585 -**

Der Ausländerbeirat beschließt die genannten Sitzungstermine für das Jahr 2004.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	1
Enth.	0

7. Mitteilungen des Beiratsvorsitzenden

Beiratsvorsitzender Satay berichtet, dass er insgesamt 30 "Bausteine" für das Marktplatzprojekt verkauft hat.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung teilt mit, dass als Termin für die Ausländerbeiratswahlen 2004 der 21.11.2004 bestimmt worden ist.

Ende der Sitzung:

18:22 Uhr

Satay
1. Vorsitzender

Beiratsmitglied

Spickermann
Schriftführerin